

## Werk

**Titel:** Göttingische Zeitung von gelehrten Sachen

**Verlag:** Universitäts-Buchhandlung

**Jahr:** 1746

**Kollektion:** Wissenschaftsgeschichte

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN319732576\_1746

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576\\_1746](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576_1746)

**LOG Id:** LOG\_0003

**LOG Titel:** Einleitung

**LOG Typ:** dedication\_foreword\_intro

## Übergeordnetes Werk

**Werk Id:** PPN319732576

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576>

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)



## Vorrede.



Der Zustand der gelehrten Welt hat in diesem Jahr fast eben die Einrichtung behalten, welche er in dem vergangenen gehabt, wenn man die darinn zum Vorschein gekommene Schriften betrachtet. Dieses läßt sich leicht erkennen, wenn man gegenwärtiges Jahr mit dem vorigen vergleicht. Damit unser Leser dazu die leichteste Anweisung erhalte, so wollen wir die von uns bemerkten gelehrten Sachen unter gewisse Classen bringen, und zu seiner Beurtheilung vorlegen.

Der König in Frankreich hat in vorigem Jahr zu Rouen eine Academie der Wissenschaften und Künste aufgerichtet, welche den 1. Junius ihre erste Versammlung gehalten. Ihre Königl. Hoheit der Schwedische Thronfolger haben die Upsalische hohe Schule nicht nur mit Allerhöchst Dero Frau Gemahlin Königl. Hoheit besucht, sondern auch mit einer Sammlung von ausländischen Thieren beschenkt, die unter dem Rahmen Museum Adolpho-Friedericianum, von dem Hrn. N. Linnaeus beschrieben worden. Zu Rudolstadt ist durch die gnädigste väterliche Vorforge des jetzt regierenden Fürsten Johann Friedrichs Durchl. ein theologisches Seminarium errichtet worden. Ja

## V o r r e d e .

Engelland haben einige gelehrte Männer eine neue Philosophische Societät gestiftet. Die im Jahr 1742. zu Copenhagen aufgerichtete gelehrte Gesellschaft, hat den ersten Theil ihrer gelehrten Arbeiten ausgefertigt. Die Academie zu Bononien hat den ersten Theil des 2ten B. abdrucken lassen. Die Academie der Freyen Künste zu Lion hat in ihrer Versammlung den 5ten Mai, 1745. verschiedene von uns berührte Abhandlungen abgelesen. Dieses haben wir auch von der zu Montpellier und Königl. Societät zu Berlin bemerkt. Hr. Beccelli hat von der Academie zu Verona in seinem dialogo de actibus academiae philharmonicae Veronensis ejusque Musaco, artige Nachrichten gegeben. Die Ritter Academie in Lüneburg ist durch die Vorsorge der Königl. Regierung in schöne Umstände gesetzt worden.

Die Kirchen-Geschicht und Alterthümer sind von verschiedenen Gelehrten erläutert worden. Des Baronii Annales, welche zu Lucca Venturini ausgegeben, sind mit dem XIX. T. von Hr. Mansi geschlossen worden, und wird er nunmehr des Reinaldi Fortsetzung besorgen. Hr. Angelo Rocca hat einen Thesaurum Pontificiarum Sacrarumque Antiquitatum, Rituum &c. in 2. Bänden in fol. ans Licht gestellt. Von dem Thesauro der hebräischen Alterthümer ist der III. und IV. T. zum Vorschein gekommen. Die Annales der Benedictiner sind mit dem VI. T. die Historie der berühmten Männer des Dominicaner Ordens mit dem II. T. von dem P. Touron, und die Historia generalis & specialis der Canonicorum Regul. S. Augustini in Deutschland mit dem letzten Th. des prodromi von Hr. Zungo vermehret worden. Ein Ungenannter hat eine Histoire ecclesiastique & civile de Verdun, und ein anderer die Mex. Ceremonien wie sie bei den Prämonstratensern beobachtet werden, beschrieben. Wir haben neue memoires des Missions de la compagnie de Jesus dans le Levant, die Secreta monita societatis Iesu, und die rechtliche Vorstellung des Hrn. Arxand wider die Jesuiten abgedruckt erhalten. Von der Uebersetzung der Kirchengeschichte des Fleury ist der erste

## V o r r e d e.

L. durch die Besorgung des Hr. Prof. Simonetti ans Licht getreten. Hr. D. Riesling hat eine Abhandlung de licera in vsu s. coenae und wider den Abt Trombelli Exercitationes verfertigt. Hr. Mobachin hat in holländischer Sprache von der gewiß instehenden Bekehrung der Juden, und Hr. Baruffaldi wie auch Hr. Monteforti, von einem neu entdeckten Märtyrer Marus geschrieben. Von einer neulich in Ungarn wider die Protestanten errichteten gödlichen Gesellschaft haben wir zuverlässige Nachrichten, von Hr. Sprengern die Uebersetzung der Zeugnisse der alten Juden und Heiden von der Wahrheit, Geschichte und Lehren unseres Heilandes, und in englischer Sprache die Geschichte unseres Erlösers, wie auch Paulus, Marcus, Lucas und Barnabas Lebensbeschreibungen, erhalten. Hr. Drümmel hat Proben einer verbesserten und vermehrten Harmonie der Heiligen und profan Scribenten in den Geschichten der ältesten Völkler, Hr. Fuhrmann Historiam Sacram de Baptismo Constantini M. Hr. Dertel eine Theol. aethiopum, Hr. Tartorotti eine Abhandlung von dem Ursprung der Tridentinischen Kirchen, Hr. Wilhelmi eine Reformationshistorie der Kirche zu Genev, und Hr. D. Best einen Versuch über die englische Liturgie, abdrucken lassen. Zu Wittenberg sind bei der Feier des Gedächtniß Tages des Todes Lutheri verschiedene Schriften zum Vorschein gekommen, und Hr. D. Henmann hat Luthers von Melancthon beschriebenes Leben mit Anmerkungen zum Druck befördert. Hr. Fesenius giebt bewährte Nachrichten von Herrnhutischen Sachen heraus, und zu Amsterdam ist von dieser Gemeine ein besonderes Instrument ans Licht getreten. Von den Methodisten ist zu London eine kleine Vertheidigungsschrift zum Vorschein gekommen. Eine neue Ausgabe der Werke der apostolischen Väter hat Hr. Küffel zu London, mit Anmerkungen besorget. Die 60. und 61. Fortsetzung der Berichte der Dänischen Missionarien in Ostindien, ist zum Vorschein gekommen. Die Kirchen, Streitigkeiten können mit Recht hierbei angemerket werden. Hr. D. Röcher hat ein specimen theologiae Pontificiorum liturgicae, Hr. D. Glä-

## V o r r e d e.

fener eine Schrift von dem Glauben Abrahams vor dem Auszug aus seinem Vaterland, und noch andere wegen des Mittlers Streits, der zu Hildesheim erregt worden, der Presse übergeben. Diese Streitigkeit hat auch andere Gelehrte zum Schreiben angetrieben. Ueber den Todestag des Heilandes haben Hr. Schäfer und Hr. Drümmel gestritten. In Italien wird die Streitigkeit de Probabilismo & Rigorismo fortgesetzt. In Engelland hat Hr. Warburton viele Federn wieder sich erregt. Wieder den leichtfinnigen Chubb hat M. Jacob Bite seine Schrift Christianity vindicated, und Hr. Flemming Truch and Modern Denin at variance &c. geschrieben, Hr. Credner hat den Hr. Meene wieder Hrn. Dommerich vertheidiget. Bentleys Anmerkungen über das Buch Freiheit zu denken sind von dem Hr. Past. Rambach übersetzt worden. Hr. D. Dporin hat den Spruch Eph. 6. 12. wieder die unrichtige Erklärung des Verfassers des Buchs: Vernünftige Gedanken von der Natur, und die Hr. Adj. Weckend und Beriling den 8. Art. der Augspurg. Confession wieder die schwärmenden Gedanken Hrn. Gulich vertheidiget. Der Hr. Pastor Jacobi hat die Unschuld Josephs sehr wol gerettet, so wie der Hr. von Uken die Beschuldigungen Davids gründlich gehoben hat. Der P. Schefemaker hat die Wahrheit der römischcatholischen Kirche verfechten wollen. Hr. Stapfer, hat s. Instit. theol. polemicae mit dem 4ten T. zu Ende gebracht. Zu Nürnberg haben gegründete Betrachtungen über den Mittelweg der Wahrheit, und die Abwege des Irthums, die Presse verlassen.

Zur Dogmatischen Theologie kan man folgende Schriften rechnen. Thomae Aquinatis opera; T. III. Hr. D. Baumgarten theologische Bedenken 4te Sammlung. Des sel. Walm unerkannte Wohlthaten 2ter T. Hrn. Ahlwards Betrachtungen über die Augsp. Confession 4ter und 5ter T. Hrn. Buttstets vernünftige Gedanken über die Borsehung Gottes; wie auch über den Ursprung des Bösen, des Hrn. Cans Fortsetzung der Reinbelschen Betrachtungen über die Augspurgische Confession 8ter Theil, Hrn. D. Löschers theol.

## V o r r e d e .

theologische Wandecten, Hrn. Buttner's *Curfus Theologiae revelatae*, Ioh. Grynaei *opuscula theologico miscellanea*, welche der Hr. Prof. Frei ausgegeben hat. Hrn. M. Schaubert's philosophische Gedanken über die Menschen im Stande der Unschuld, Hr. Tortin Reden in englischer Sprache über die Wahrheit der Christlichen Religion, Hr. Stackhause neue und practische Auslegung über das Apostolische Glaubensbekenntniß, eines Ungenannten: *The Glory of Christ as Godman displayd*. Hrn. D. Heumann *Programma de testimonio resurrectionis I. C. Angelico*, Hrn. D. Ribow *Progr. de Spiritu S. advocato Christi*, Hrn. Prof. Geßner, *Progr. Theologumena grammatica de laude Dei per VII. vocales ad Demetrium Phalereæ*, Hrn. D. Kießling *disp. de divina Iesu ad Iudaeos legatione, ex mortis supplicio demonstrata*, Hrn. D. Wolle *disp. de pontifice Christianorum maximo*, und Hrn. D. Eochla *disp. de fidelibus N. T.* Deodidaktois sind aus der Presse gekommen. Der Hr. Probst Harenberg hat de *Theologia primorum christianorum dogmatica* ausführlich gehandelt. Des P. Ioh. de la Haye Ausgabe der Werke des Bernardini Senensis sind von neuen vermehrt gedruckt worden. P. Struggl hat eine *Theologiam universam in via recentiorum* verfertigt. M. Valentin Frommens geistreiche Schriften zur Beförderung des wahren Christenthums, nebst einem wichtigen Religionsgespräche Hr. M. Biehlers sind mit einer Vorrede des Hrn. Pastor Koken zu Hildesheim gedruckt worden: und von des Hrn. Wolff *Theol. pract. experiment.* ist der 2te Theil zum Vorschein gekommen.

Von der im Haag aus dem Englischen in das Französische übersetzte Bibel mit Anmerkungen gelehrter Männer ist des 2ten Theils anderer Band und zu London der dritte Theil des Werks selbst fertig geworden. Von des Orazio da parma *Esposizione litterali e morali sopra la s. scrittura* ist der X. Theil und dadurch der Schluß über das N. T. aus der Presse gekommen. Der Hr. Pastor Koken hat eine Hausbibel in Quart besorget. Hr. Poppe hat einen kurzen Zusammenhang der Bücher S. Schrift, Hr. D.

## V o r r e d e.

Moldenhawer introductionem in omnes libros canonicos cum V. tum N. T. Hr. Eilienthal den Archivarius des U. L. ein Ungenannter nummernweise eine Englische neue Uebersetzung des alten Testaments, und Hr. D. Kießling eine Erläuterung des Gesichts Micha 1. König. E. 22. 19. und eine Abhandl. de judaeis ad salutarem Zelotypiam provocatis, Rom. X. 19. ausgegeben. Hr. D. Iken hat eine Disp. de finibus terrae promissae, huiusque successiva occupatione ad 1. Mos. XV. 18. Hr. D. Heymann eine Diss. Epist. an den Hr. Consistorialrath Götten über Luc. XVIII, 8. Hr. Prof. Michaelis des Bensonii Paraphr. Epist. S. Iacobi übersetzt und mit gelehrten Anmerkungen, und Hr. Gesenius eine Diss. in verba Christi Mar. 4. 12. und Luc. 8. 10. abdrucken lassen. Des Hr. v. Bergers schönes progr. de vulneribus Christi, ist von neuen mit des Hr. M. Joh. Christian Wernsdorfs gebundener Rede: de filio Dei in morte triumphante aus der Presse gekommen. Hr. Anton Paul Carsten hat erläuterte Schriftstellen aus Schaus Reisebeschreibungen, Hr. Sandock eine Erklärung des LIII. Kap. Esa. Hr. Niederer Gedanken de sponsi ap. hebraeos ornatu sacerdotali ad Ies. LXI. v. 10. Hr. Münch eine Schrift de corona Christo sponso a matre imposita ad Cant. III. 11. Hr. Hansen Betrachtung über die Sprüche Salomons, Hr. Schultens Lib. Iobi in versiculos metricè divisum mit einer lateinischen Version, und Hr. Georgii apparatus philologico-theologicum ad Evangelia ausgegeben.

Des Pabsts Benedicti XIV. orationes consistoriales haben die Presse verlassen. Die cure sacre & letterarie des Cardinals Quirini hat der Hr. D. Sambucca gesammelt. Des Lord Bischofs von Orfort Thomas in der Pfarrkirche zu St. James, bei Gelegenheit der Religion gehaltene Predigt hat der Hr. Secret. Willig aus dem Englischen übersetzt. Hr. Samard hat geschrieben The newest manual of private devotion. Der Hr. Consistorialrath Meene hat zwei Predigten: das grosse Loblied der Völker und die grosse Vorzüge der geistlichen und himmlischen

## V o r r e d e.

ſchen Schätze vor allen irdiſchen Gütern und Vortheilen, dem Druck übergeben. Von des Hr. Probst Jeruſalem heiligen Reden, ſind drey ins Franzöſiſche überſetzt worden. Hr. Probst hat ein Paſtorale aus den Königl. Dänischen und anderen ergangenen Verordnungen ꝛc. zum Nutzen der Prediger im Oldenburg, und Delmenhorſtiſchen, zuſammen getragen. Watts Anweiſungen zum Gebet hat der Hr. Prof. Reichard überſetzt. Hr. D. Kortholt hat in einem Progr. von dem Unterſcheid der geiſtlichen und weltlichen Beredsamkeit gehandelt. Hr. M. Kraft hat geiſtl. Reden und einen Beweis, daß der Tod ſeine Unnehmlichkeiten habe, der Preſſe übergeben. Hr. M. Koken hat eine Ausgabe von Arends Paradiesgärtlein beſorgt. Ein Ungenannter hat drucken laſſen: *Idée des oraisons funébres, avec la comparaiſon de celles de Msr. Bossuet & de M. Flechier.* Von Hr. Ebeling haben wir vier geiſtliche Reden erhalten.

Hr. Songe hat in XI. Theilen, in Fol. eine *jurisprudentiam forensem* und Hr. Ferdinand de Valentibus *opera omnia selectiora*, die das Recht betreffen, herausgegeben. Der Hr. Hofr. G. L. Böhmer hat eine Ausgabe der Abhandlungen über die Pandecten ſeines Hr. Waters des Hr. geheimten Rath Böhmer unter dem Titel: *Exercitationes ad pandectas*, und der Hr. Secretarius Jung zwei Theile von des Welterberg *operibus juridicis* beſorget. Der Hr. Hofr. Unger hat ſeine kleine Schriften geſammelt, und unter dem Titel *opuscula varia* iſt der erſte Theil, ans Licht getreten. Hr. G. L. Böhmer hat *de vi & auctoritate Testamenti Signati & subscripti a testibus* in involucro geſiſputirt. Hr. von Ramdohr hat uns eine ſchöne Abhandlung *de Limitum praescriptione*, Hr. Banniza eine Diſſert. darin er das Anſehen des Juſtinianiſchen Rechts vertheidiget. Hr. Stamm eine *Tractat. de judiciis*, Hr. Schinemann eine Schrift *de renunciatione sui juris valida*, geliefert. Hr. D. Bernher hat *de legato pecuniae*, Hr. Morgenſtern *de Fyrrhonismo juridico* und Hr. D. Meißter ein Progr. *Vindex & vas academicum* geſchrieben

## V o r r e d e.

ben. Hrn. Hambergers dissertationes juris, Hr. Manzels dritter fasciculus von den selectis juridicis rostockensibus, eben desselben Geschichte der Juristischen Facultät zu Rostock, und die nützliche Sammlung zur Erlernung der ächten und reinen Juristischen Schreibart haben die Presse verlassen.

Bei Recurti ist mit vielen Zusätzen vermehrt heraus gekommen: Thesaurus Resolutionum sacrae congregationis Concilii &c. und in der Druckerei Joh. Zempels zu Rom ist des Hr. Plati Tr. de Cardinalis dignitate & officio von neuem durch Hr. Tria besorget worden. Der Hr. Pertsch hat seine zweite Abhandlung de origine, usu & auctoritate pallii archiepiscopalis dem Druck übergeben. Hr. Behlen hat de causis secularisationis illegitimis & legitimis, und Hr. Banniza de tolerantia & receptione diversarum religionum in eodem territorio disputiret. Von Hr. Vicker ist eine Schrift, welche de Patris inter Evangelicos handelt, zum Vorschein gekommen.

Von dem Hrn G. L. Böhmer haben wir zwei Abhandlungen: de natura & indole expectativae feudalis und de iudice feudorum extra curtem erhalten. Der Hr. von Alvensleben hat de formula investiturae cum omni honore disputirt. Hr. Kopp hat ausserlesene Proben des Deutschen Lehrechts und Hr. Sevel notitiam juris feudalis Dano-norwegici geliefert: Des Hr. Sigel principia juris feudalis sind zum 2ten mahl gedruckt worden.

Hr. Consistorialrath Gruben hat deutsche Alterthümer zur Erklärung des sächsischen auch schwäbischen Land und Lehrechts, Hr. Zenichen Anmerkungen von denen durch die Deutschen Gesetze gar sehr eingeschränkten Verlöbnißwahrheiten; Hr. Riccius doctrinam de dominio pignoris germanici; Hr. Ekard commentationem de interrogationibus in jure apud germanos und Hr. Corber eine Abhandlung de comitiis veterum germanorum ans Licht gestellt. Hr. Willebrandt will von dem Bund der Hanseatischen Städte schreiben. Hr. Scheidt hat de Pucellariis, Hr. Hesse unter dem Hr. Hofrath Böhmer de centena sub-

## V o r r e d e .

sublimi und Hr. Schaymann unter dem Hrn. Hofrath Wahl de jure & judiciis communitatum quae veniunt sub nomine Marcarum in Wetteravia gedispntiret.

Brunnemans Tr. de processu fori, und eben desselben Tr. de processu inquisitionis sind neu aufgelegt worden. Hr. Hermann hat einen kurzen Entwurf des Beweises, wie solcher bei dem Kaiserl. Cammergericht zu Wezlar, Thürsächsischen, Hannoverischen und übrigen Provincial-Gerichten in Deutschland müsse geführet werden, bekant gemacht.

Von Hrn. Myller haben wir eine jurisprudentiam criminalem in judicio castrensi, und von einem Ungenannten die Glückseligkeit der ungerechten Richter erhalten.

Hr. Helfrich hat sein specimen alterum jurisprudentiae Principum ordinumque imperii R. G. privatae, Hr. Lengnich den 2ten Theil von seinem jurepubl. regni Poloniae; Hr. Blum die commentationem jurispublici de judicio curiae imperialis germanico, Hr. Scheid juris publici & privati convenientiam & differentias principes, Hr. Myrer Gynaecocratiam tutelarem viduarum illustrium, Hr. Estor diff. de jurisdictione curiarum clientelarium germanicarum, und de terrarum partitionibus illustrium germanorum inter se &c. und Hr. Neurenter die Schrift de justis aequilibrü finibus, abdrucken lassen. Der Hr. Prof. Kahle, hat die commentationem de justis repressaliorum limiribus tum a Gentibus tum a Statibus S. R. I. G. observandis und Hr. Strube Ius comitorum S. R. G. I. in interregno der Presse übergeben. Von Hr. Prof. Köhlern hat man eine diff. de Ducis & Principis Electoris Saxoniae S. R. I. Archimareschalli singularibus & eximiis functionibus in solenni panegyri electionis & coronationis caesareae erhalten. Die Abhandlung de libertate orientalis frisiae circa vicarium imperii romano germanici regimen, hat Hr. Hansfeld, und Hr. Drümei die Schrift von dem Erzdomanien Meister zum 2tenmahl dem Druck übergeben.

## V o r r e d e.

Von des Hrn. von Senckenberg Sammlung von ungedruckten und raren Schriften zu Erläuterung des Staats, des gemeinen bürgerlichen und Kirchenrechts wie auch der Geschichte von Deutschland, ist der 2te Theil fertig geworden. Die neueste Reichshandlungen und Staatsgeschichte nach Inhalt der bewehrtesten Urkunden auf erfolgtes Absterben Carl des Siebenden, und unter der glorwürdigsten Regierung Sr. K. M. Francisci I. bis auf gegenwärtige Zeiten, die neueste Erläuterungen der Europäischen Balance, der gründliche Beweis, das das H. R. K. an gegenwärtigen Kriege Theil zu nehmen, und das Gleichgewichte von Europa wiederum herstellen zu helfen, verbunden sey, und drei Schriften über die Frage: ob bey entstandenen Reurs an dem Reichstag, dem Cammergericht ein Bericht abzufordern sey, sind in diesem Jahr zum Vorschein gekommen. Des gesammten Fürstl. Hauses Sachsen gründlicher Bericht, was wegen des Hr. Herzogs Anton Ulrichs zu Sachsen Meinungen für seine mit Philippinen Elisabeth Zeserin, erzeugten Kindern ausgebrachten Legitimation und Standes-Erhebungs-Diplomatis vorgegangen, ist beband geworden. *Le Droit public de l'Europe fonde sur le traitez conclus jusqu' en l' année 1740.* und die demonstration fondamentale que le St' Empire est oblige de prendre part a la presente guerre, haben die Presse verlassen.

Hr. Gianelli hat eine kurze mit Urtheilen verkaufte medicinische Bibliothec zum Vorschein gebracht.

Longereſ hat eine schöne neue Ausgabe des Celsus besorget. Von den Heuchrischen Werken ist der zweite Theil fertig geworden. Hr. Armillei hat *Consulti medici di vari professori raccolti* und eben derselbe in Lateinischer Sprache unter dem Titel: *consultationum medicarum centuria* und der Hr. le Theullier von seinen *Consultations de Medecine* den letzten Band ans Licht gestellt. Hr. Schwarz hat *observ. nonnullas de vomitu & motu intestinorum* Hrn. Detharding eine *Disputation de Specifico prophylactico oculorum*, Hr. Morris eine Abhandlung

## V o r r e d e .

lung wieder das Fleischessen, Hr. Denecke eine Disputatio de temporis observatione in curandis morbis, und Hr. Hofr. Haller des Boerhaave Praelectiones de morbis oculorum, herausgegeben. Bei Bonck in Leiden ist eine Sammlung von vier Inaugural Abhandlungen als des Hrn. Heisters de Choroides, Hrn. Linnaei von der Entstehung der kalten Fieber von dem leimichten Wasser, Hrn. Dnymos von der Lage des ungebohrnen Kindes in Mutterleibe und des Hrn. Ens im vorigen Jahr von uns bemerkte Dissertation zum Vorschein gekommen. Wir haben von Solbachs Abhandlung über den Wispel eine neue Ausgabe; von den Boerhaavischen Vorlesungen, die in Englischer Sprache übersetzt werden, den 5ten Theil und von dem Schrödrischen Arznei-Schatz eine neue Auflage erhalten. Man hat zwei vargewordene Abhandlungen zu Halle neu aufgelegt. Die erste ist Hrn. Zellers disputatio medico forensis quod pulmonis in aqua subsidentis infanticidas non absolvat, die andre ist Hrn. Schreners Abhandlung die der Zellerschen Meinung grade entgegen steht. Hr. Dietrich hat observationes de usu corticis peruviani in cancro mammae centurato, Hr. Dorascenti eine Schrift de usu chalybis atque mercurii in obstructione curanda, Hr. James Simon Pauli Schrift von Thee, Toffee und Schocolat ins Englische übersetzt, und eben derselbe die heutige Art zu heilen in englischer Sprache ausgegeben. Hrn. v. Selpert hat in einer Disputation de Medicina plagosa, den Nutzen der Streiche in verschiedenen Krankheiten entdeckt, und der Hr. Gehwolff hat bey Gelegenheit dieser Inauguralabhandlung eine Betrachtung über die Straffe eines Arztes, der seinen Kranken aus Nachlässigkeit oder aus Schuld versäumt, ausgearbeitet. Hr. König hat von dem Steßfluß, Hr. Schläger de Tympanite, Hr. August Ludewig von Hugo von den Drüsen überhaupt und besonders von der grossen Brustdrüse, Hr. Manning von der Natur der Gesundbrunnen, Hr. Thomson eine historische und critische Abhandlung vom Podagra und Hr. Frings eine Schrift von der Hirnwuth geschrieben.

## V o r r e d e

In diesem Jahr sind auch ans Licht getreten, der sechste und letzte Theil der englischen Ausgabe, der alhier von Hr. Haller herausgegebenen Boerhaavischen Prälectionen, der 3te Theil von den commentariis in H. Boerhaave institutiones medicas, des Hr. von Swieten Auslegung der Boerhaavischen Aphorismen, des Hrn. Schort Medicina Britannica, des Hrn. Dodd practische Geschichte der Kinderpocken, und des Hrn. Keisse observ. med. ex arabum monumentis. Die Selecta medica Francofurtensia sind mit dem 3ten Theil vermehret worden. Der Hr. Cochi hat eine Vertheidigung des Gebrauchs der Fiebersrinde, Hr. Prior eine historische Abhandlung von der vortheilhaften Kraft des Theerwassers, und Hr. Moffet eine Diætetica in englischer Sprache bekanntgemacht. Des Hrn. Schulz libellus memorialis de formulis præscribendis, dessen materia medica, dessen Therapia generalis und dessen Physiologie sind zum Druck befördert worden. Ein Ungenannter hat eine practische Abhandlung vom Ertrinken, ein anderer das Buch Venus Physique und Hr. Turriano eine historische Nachricht von der Pest, die zu Mexina 1743. gewüthet, der Presse übergeben.

Hr. Schreiber, Hr. Hannäus, Hr. Holberg, Hr. Ens und Hr. Sauvages haben uns ihre Gedanken von der Viehseuche entdeckt. Zu Paris sind in französischer Sprache Briefe über die Viehseuche, und Genev reflexions über eben diese Sache von der daselbst blühenden Medicinischen Societät ans Licht getreten.

Wieder des Manson Abhandlung vom Thee hat ein Ungenannter folgende Schrift: The true qualitis an effects of Tea geschrieben.

Hr. Haller besorget eine Sammlung anatomischer U. Handlungen; davon der 1te Theil abgedruckt worden. Von eben diesen Gelehrten haben wir eine kleine Schrift de respiratione experimenta anatomica erhalten. Hr. Fantoni hat sieben anatomische Abhandlungen, worin eigentlich die zur Zubereitung der Speise dienende Theile, nebst den Nieren und der Blase beschrieben sind, von neuen ans Licht gestellt.

## V o r r e d e.

gestellt. Des Hrn. Cassebohm Methodus secandi, des Hrn. Albinus Tabellen von den Muskeln des Körpers, des Hr. Parsons Croontanische Vorlesungen über die Bewegungen der Muskeln, Hrn. le Clerc Betrachtung der Frage: an pulsationis defectus in venis ab aequalitate motus sanguinis? Hrn. D. l'Allemand Erörterung, daß die Muskeln ihre bewegende Kraft auch verlieren, wann an statt der Nerven die grosse Schlagader gebunden wird, M. Duverney Essai d'anatomie en tableaux, Hrn. Molinelli Tractat, de aneurysmate e laesa brachii in sanguine mittendo arteria, und des Hrn. Henflug zwei Beobachtungen, de omento & intestino colo, sind in diesem Jahr abgedruckt worden. Hr. D. Winkler hat uns eine Untersuchung de situ uteri obliquo, Hr. Walther de collo vesicae virilis, cathetere & unguentis illi inferendis, und Hr. Hanfoph de mola, geliefert. Der Hr. Hamburger hat verschiedene Programmata von der Bewegung der Muskeln, die zwischen zweien Rippen liegen, dem Druck übergeben. Zu Paris ist des Hr. Kutty Traité des parties qui servent de passage a l'urine, und eben daselbst des Hrn. Mouton Essai d'Odontotechie, ans Licht getreten.

Hrn. Heisters Chirurgie ist ins Spanische übersetzt worden. Hr. Eschenbach hat Anfangsgründe der Chirurgie, Hr. Nihler eine kurze Abhandlung der Wundarznei, Hr. Schaarschmidt osteologische Tabellen, MS. le Dran Recueil d'observations chirurgicales fertigset. Der Chirurgien dentiste des Hrn. Fauchard ist vermehrer aufgeleget worden. Der Buchhändler zu Wien Krauß, hat zu Leipzig des Hrn. Albini Schrift von den Knochen des menschlichen Körpers abdrucken lassen.

Hr. Prof. P. A. Böhmer hat Mannigham kurzen Begriff der Hebammenkunst, mit Anmerkungen herausgegeben. Von Deventer Handgriffe der Hebammenkunst und von Hrn. Vogels Abhandlung aller Arten der Brüche sind neue Auflagen erschienen.

## V o r r e d e .

Hr. von Enz hat das grosse Millerische Botanische Wörterbuch aus dem Englischen übersezt. Gmelins Flora Sibirica ist unter der Presse. Hr. Ehrhart hat die Sammlungen von den bisher ans Licht gestellten getrockneten Kräutern, mit einer Fortsetzung vermehret. Hr. Blackstone hat ein specimen botanicum, von raren, in Engelland wachsenden Gewächsen, und Hr. Ludolph ein Verzeichniß derer in Berlin erwachsenden Pflanzen, ausgegeben. Von Hrn. Linnäus haben wir verschiedene zur Botanik gehörige Schriften erhalten. Dahin gehöret dessen flora Suecica, Deländische und Gothländische Reise, dessen Beschreibung des Gartens zu Upsal, dessen Erklärung der von Bursern ohne Nahme gesammelten Gewächse, dessen spongalia plantarum, und die Dissertations de Passiflora, de Anan-dria, und de Acrostico.

Hrn. Pots chymische Untersuchungen, und Hrn. Schulzens chymische Versuche sind abgedrukt worden. In Paris ist eine chymische Schrift unter der Aufschrift: Chymie hydraulique &c. erschienen, welche alle Salze der Körper nur mit dem Reiben und Mahlen derselben, ohne Feuer, herausziehen will.

Hr. Ernesti hat von der rechten Bestimmung des historischen Glaubens, und Hr. Simonetti von dem Character eines pragmatischen Geschichtschreibers gehandelt.

Die allgemeine Welthistorie wird aus dem Englischen ins Deutsche übersezt, und mit schönen Supplementen vermehret, und in London wird eine zweite Ausgabe in XX. Octav Bänden bearbeitet. Zu Venedig ist der XIV. und XV. T. von dem Werke lo stato presente de tutti i paese e populi del mondo &c. ans Licht getretten. Von Ebigd Kurzer Einleitung zur Welthistorie ist eine neue Auflage abgedrukt worden. Der seel. Prof. Hr. Hase hat einen Abriß zu einem grossen historischen Werke hinterlassen, den die Homannischen Erben aufgelegt. Hr. Rosa gibt Analiti d'Europa heraus. Zwo Betrachtungen über die Europäischen Staats-Verfassungen, haben sich unter den Aufschriften: nouvelles lettres suisses &c. und l'Espion de Tha-

## V o r r e d e.

mas Koulikan dans le cour de l'Europe bekannt gemacht. Die Geschichte des 1745. Jahrs hat ein Italiänischer Scribent erwogen. Von Calmets allqemeiner geisl. und weltl. Geschichte ist der VI. T. der Italiänischen Uebersetzung fertig geworden. Das grosse Homersche Werk, welches in Holland ausgegeben worden, hat seine letzten T. erhalten. Von den Schriften wider den Prätendenten und der letzten Rebellion in England sind verschiedene ans Licht getreten, deren Anzahl auf 160. gestiegen, man hat auch die Geschichte des Prätendentens und der Rebellion erhalten. Hr. Willig hat die Ernsthafte Anrede an das Grossbritannische Volk, worin die gewisse Folgen der gegenwärtigen Rebellion völlig dargethan worden; ferner, Anmerkungen über des Prätendenten Vollmacht und Erklärungen, und die Erörterung der Hauptfrage von dem wahren Interesse von England in Ansehung des festen Landes, aus dem Englischen ins Deutsche übersezt. Von dem beliebten Buch: Tour trough Great Britain, ist die dritte Auflage erschienen. Hr. Squire hat an Enquiry into the foundation of the english constitution &c. und Hr. Häberlein unpartheiische Betrachtungen über das Betragen der Krone Frankreich gegen Grossbritannien, Hr. Darton The country justice, und Hr. Arthur Collins Staatschriften, die unter der Königin Maria, Elisabeth, Jacob I. Carl den I. und II. aufgesetzt worden, bekannt gemacht.

Der Hr. Hofr. Ihrer hat zwo Reden de Georgio II Augustissimo, M. B. R. und de Sereniss Cumbriae duce Guilielmo Augusto, dem Druck übergeben. Die neueste Nachricht von der Landschaft Georgia in dem Engelländischen America, Gibsons Beschreibung der Eroberung und Beschaffenheit des Cap Breton, Schirlen neue Geschichte der Eroberung von Cap Breton, und die Nachricht von der, durch den päbßlich genunten Priester Johann Urn gestifteten Zusammenschwerung in Newjork, sind aus der Presse gekommen. Von Hrn. Ertous Erwegung des Seege-

## V o r r e d e.

richs von Engelland, ist eine neue Auflage; von den Pflichten und Vorrechten des Lord High - Steward of England ist eine lateinische Schrift, und von Hrn. le Blanc Briefe fertig geworden. Der D. Martin hat Erläuterungen über den Ursprung der Celten und Gallier, M. de la Bruyere die Historie Carl des Grossen, Hr. Gottfried Schütze drei kleine Schusschriften für die Deutschen, und Hr. Immanuel Schütze von der Billigkeit des Misstrauens gegen die alten römischen Geschichtschreiber in Erzählung der deutschen Geschichte geschrieben. Spilckers Chronike von Hameln, Hrn. Schöttgens Historie der Burggrafen von Dohna, Hrn. Schmink's historische Untersuchung von Otto Schützen, Hrn. Uymann's Sylloge Anecdotorum T. 1. und Hrn. Hartmann's dritter T. der Hessischen Historie sind den Liebhabern der Geschichte mitgetheilet worden. Von Hrn. Häberlein haben wir den Abriß einer umständlichen Historie der pragmatischen Sanction, von Hrn. von Dehlshläger Geschichte des Interregni nach Absterben Karls des VI. den 4ten Theil und dessen Abhandlung von den Vorzügen des regierenden Hauses bei den deutschen Kaiser und Königes Wahlen, und von einem Ungenannten die wahren und scheinbaren Bewegungs-Gründe, welche die Anleitung zu dem gegenwärtigen Kriege und zu dessen Fortsetzung gegeben, erhalten. Hr. Prof. Köhler hat eine historische Nachricht von den Erb- Land- Hofämtern des Herzogthums Braunschweig, Hr. Rochezang von Tsecern historische Beschreibung des Königreichs Böhmeim, und ein unter dem erdichteten Rahmen Lenclume die Geschichte des letzten Böhmeimischen Krieges ausgefertigt. Hr. Walsers Fleiß hat eine neue Beschreibung des Cantons Appenzell drucken lassen.

Grönevalt hat eine niederländische Geschichte vom Jahr 1521. bis zum Utrechtschen Frieden, Langerack eine Schrift Catti aborigines Battavorum &c. und Sirion den ersten Abschnitt des VI. Theils von dem gegenwärtigen Zustande  
der

## V o r r e d e.

der vereinigten Niederlande verlegt. Hr. van Gorr hat das Land und die Stadt Breda beschrieben. Der Hr. von Loon hat eine neue Auflage des von Hrn. Dumbart ehemals in seinen *Analectis* ausgegebenen uralten Reim- und Geschichtschreibers Nicolaus Kolyne, den man unter den Schriften der Abtei Egmunt gefunden hat, besorget.

*Charlevoix* *histoire de la nouvelle France*, des P. *Vaiffete* *histoire generale de Languedoc*, des Duclos *Historie Ludewig des XI.* des Hrn. *Rebouet* *Geschichte Ludewig des XIV.* und die *memoires de Maximilien de Bethune &c.* sind zum Vorschein gekommen. Unter dem Tittel. *Lettre d'un noble Genois a un noble Venetien* hat man den ungerechten Absichten Frankreichs das Wort reden wollen.

*Muratori* *Anali d'Italia* ist der IX. T. und von der deutschen Uebersetzung der IV. T. abgedruckt. Hr. *Zagata* hat eine *Chronik von Verona*, und Hr. *Engel* des *Petri d'Ebulo carmen de motibus siculis* dem Druck übergeben.

In den *memoires de Msr. le Comte de Steinbock* findet man vieles was zur Ausklärung der Geschichte Carl des XII. gehdret.

Der Abt *Mongoult* hat den *Herodian* ins Französische übersetzt. Hr. *Drümel* hat Proben einer verbesserten und vermehrten Harmonie der Heiligen und *Arosan*. *Scriben*, ten in den Geschichten der ältesten Völker in *Asia*, ans Licht gestellt. Hr. *Bougainville* hat seine *Dissertation von den Gerechtsamen der Griechischen Hauptstädte über die Pflanzstädte*, dem Druck überlassen. Hr. *Münter* hat de *Hipparcho Pisistrati filio* gehandelt.

## V o r r e d e .

Hr. Pockmann hat die Leidensgeschichte eines Freimäurers, und ein ungenannter eine Apologie wieder die Verfolgungen der Freimäurer ausgegeben. Von der Gemüthsart der Spanier handeln die Begebenheiten George Carletons.

Wir haben in diesen gelehrten Blättern, die Lehrer zu Upsal, Strasburg, Padua, Ingolstadt und Zerbst angeführet. Hr. Strodtmann setzt die Geschichte jetztlebender Gelehrten fort. Hr. Häberlein hat des Reineri Reineccii Verdienste in Betracht der Geschichte und der hohen Schule zu Helmstädt, Hr. Ballenstädt des Carcers Lebenswandel, und ein ungenannter das Leben Benedicti Castelli erneuret. Zu Leipzig hat Hr. Herrmann dem grossen Leibniz zu Ehren an dessen hundertjährigen Geburtstag eine Rede gehalten.

Hr. D. Heumann hat die 5te Auflage von dem beliebtesten conspectu reipubl. litterariae, Hr. Albertinus den kurzen Begriff einer Historie der Gelehrtheit. Hr. Zobel die notitiam librorum expurgandorum per Brasiebellas, Hr. Arenhold einen Conspectum bibliothecae universalis historico - litterario - criticae epistolarum typis expressarum & manuscriptarum &c. Hr. Argelati Bibliothecam scriptor. mediolanensium, und Hr. Lami das 2te Zehend der Florentinischen Handschriften zum Druck befördert. Von dem Bilderjaal ist das 5tte zehend, von dem commercio literario physico technico der letzte Band, womit das Werk seine Endschafft erreicht hat, und die Geschichte der Königl. Academie der Wissenschaften zu Paris auf das Jahr 1745. fertig geworden. Hr. Heinze hat zum Lobe der Georg August Universität eine Rede, und ein Ungenannter den Zustand der Universität Göttingen bekannt gemacht. Zu Verona ist das Leben des Almanni und das Leben des Rucellai ans Licht getretten. Hr. v. Holberg hat sein Leben selbst beschrieben. Wir haben den Todesfall des Zorn,  
2 Treten.

## V o r r e d e .

Erfenreuter, Marperger, Hermann von der Harbt, Kunad, Lauenstein, Heine, Gottfried Thomafius, Heucher, Schaumburg, Ahermann, Friedrich Graf von Thoms, Sauvage, Bouhier, Hylhoorn, Egizio, Leprotti, Mauclaurin, Crispi, Berlendi, Plumpreti, Denner und Frau Pfeiffern angekündigt.

Von Monaths- und Wochen-Schriften haben wir befehd gemacht: die opusculi scientifici, die Hamburgifche vermifchte Bibliothek, die neuen Beiträge zum Veranügen des Verftandes und Wißes, die Braunschweigifchen Anzeigen, das Wochenblatt, den Schriftforfcher, die Acta hist. ecclesiast. Die Beiträge zur Erläuterung der Civil, Kirchen und gelehrten Historie der Herzogthümer Schlefwig und Holstein, die miscellanea groningana, die Göttingifche Bibliothek, die englifchen Transactionen, die nouvelle Bibl. germanique, die neue theologifche Bibliothek von Hrn. M. Kraft, die nützliche Anmerkungen über alterhand zur Theologie, der Kirchen und gelehrten Historie gehörige Sachen, das Musaeum helveticum, die neufte Staatshistorie, die Schriften der Dänifchen Gefellfchaft, die vermifchten Beiträge zum Nutzen und Vergnügen, den Advocat pro und contra, den neuen Bücher-Saal, die neue Schatzkammer aller theologifchen Wiffenfchaften, die Ergehungen der vernünftigen Seele, die neuentdeckten Wahrheiten, die vollftändige Nachrichten von dem ordentl. Inhalt derer kleinen und außerlesenen academifchen Schriften, den Schuzgeist und die Minerva.

Des itzigen Pabftß Benedicti XIV. al capitolo e Canonici della cuccia metropolitana di Bologna, die neue Ausgabe der Mararinifchen Briefe, den 2 Theil der Schreiben des Cardinals Poli; die Sendschreiben der berühmten Deutschen an den Magliabechum, des 3ten Theils des Thesauri epistolici Lacroziani und des Briefwechsels Rummings und Eshaufens haben wir gedacht.

## V o r r e d e .

Es ist eine Sammlung der Schriften die vor oder wieder Newton geschrieben haben , der erfahrene Philosoph, und des P Feijoo Theatre critique & espagnol , darinn artige Abhandlungen stehen, ans Licht getreten. Hr. Prof. Hollmann beserget eine vermehrte Auflage seiner Philosophie, davon der erste Theil abgedruckt worden. Hr. Stiebriz hat einen Beweis vor die Wirklichkeit der Offenbarung, Hr. Schumann eine Untersuchung der mancherley Arten die Unendlichkeit Gottes zu beweisen, Hr. Reishauer vernünftige Gedanken über die Werke der Natur, und Hr. Schmidt den 6ten Theil von Silb. Burnets Vertheidigung der natürlichen und geoffenbahrten Religion ausgefertigt.

Hr. Wedekind hat de insuperabilibus in Philosophia, Hr. Wilkes von den Menschen, ein Ungenannter eine neue Erklärung der Uebereinstimmung der Seele und des Leibes, Hr. Krüger von den Gemüthsbewegungen, Hr. Bildicke den abermahligen Versuch einer Theodicee, Hr. Funccius eine Rede de geniis, Hr. Schubert verschiedene Reden von dem Zustande der Seelen in und nach dem Tode, Hr. Henu ein Sendschreiben vom Seelenschlaf. Hr. Meier von dem Andenken abgesehiedener Seelen an die hinterlassene Verwandte und Bekannte, und Hr. Unzer Gedanken vom Einfluß der Seelen in ihren Körper geschrieben.

Von des Hrn. Bülfingers dilucidationibus philosophicis ist eine neue Ausgabe, und von Hrn. Pope Essai sur l'homme, eine Französische Uebersetzung, dabei das Englische befindlich, ausgegeben worden. Hr. Crusius hat den Entwurf der nothwendigen Vernunftwahrheiten, Hr. Ulrici seinen Erweis der Unsterblichkeit der Seele aus dem Wesen Gottes, und ein Französischer Abt Lettres sur la Cosmographie dem Druck übergeben. Von dem berüchtigten Buch: la decouverte de la verité, & le monde

## V o r r e d e.

monde detrompé haben wir eine ausführliche Nachricht ertheilet.

Hr. Scheid hat de ratione Belli; Hr. von Beust von seinen observat. militaribus den 3ten Theil. Hr. Wagner von der Vereinigung der verschiedenen Meinungen in Ansehung des Grundgesetzes der Natur, Hr. Daries de acquisitione hereditatis eiusque effectibus secundum jus naturae, und eben derselbe eine Vertheidigung seines Natur- und Völkerrechts geschrieben. Des Hrn. von Leibniz Codex juris gentium diplomaticus wird wieder aufgelegt.

Von den Schriften des Abbé de St. Real, ist in 3. Tom. eine neue Auflage erschienen. Aus dem Englischen wird eine Sammlung moralischer und satirischer Schriften abgedruckt. Von des General Blands Abhandlung über die Kriegesucht ist schon seit einem Jahr die sechste Auflage abgegangen. Von des Hrn. Marquis d'Argens Nouveaux memoires, pour servir à l'histoire de l'Esprit & du Coeur ist der 2te Theil, von D. Schwift Werken der XI. Theil, und von den Begebenheiten David Simpels eine deutsche Uebersetzung von Hrn. Wodarch, aus der Presse gekommen. Hr. Sulzers Versuch einiger moralischen Gedanken über die Werke der Natur, eines Ungeannten Brief über die Heppigkeit, und 17 Briefe wider die gewöhnlichen Stadtbelustigungen sind in englischer Sprache ausgegeben worden.

Hr. Lüdcke hat unter dem Vorsitz des Hrn. Hofr. Meyers folgende Schrift: S. R. I. Princeps politiam circa commercia & studia civium suorum rite adorans, vertheidiget. Die sogenannten Harlejan Miscellanies sind mit dem achten Bande geendiget. Die Schrift Meditatio de aequilibrio politico, Hr. Fontenay Briefe von

## V o r r e d e.

der Erziehung eines Prinzen und Hr. Webekind *disp. de Majestate* sind herausgekommen.

Hr. Prof. Segner hat eine Einleitung in die Naturlehre, wie auch *Programmata de viribus motricibus*, Hr. Marzagaglia eine Schrift wieder Leibniz von dem Masse der Bewegungskräfte, der Abt Mollet *Leçons de physique experimentale*, Hr. Defaguliers *course of experimental Philosophy*, Hr. Krazenstein die dritte Auflage seiner *physicalischen Briefe*, Hr. Klein seine *Abhandlung von dem Gehör der Fische*, und Hr. Lewis die *Edenburgerische Versuche*, bekannt gemacht. Hr. Colson hat des *Muschenbroeck Versuche ins Englische* übersetzt. Ein Ungeannter Verfasser will aus der Scheidekunst das Feuer verbannen, welches er in einer Schrift: *Chymie hydraulique* entdeckt. Des P. Regnault *origine de la Physique moderne* ist in drei Bänden auf *Italiänisch* herausgekommen. Des *Montfaucon* *Abhandlung von dem Papierrohr* ist gleichfalls ins *Italiänische* übersetzt worden. Hr. *Nicolai* hat vom *Lachen*, Hr. *Joh. Gessner* von der *Bewegung und den Kräften der Körper* und Hr. *Fortier* von der *Bewegung der Erde nach der Lehre des Copernicus* gehandelt. Hr. *D. Brückmann* setzet seine *Reisebriefe* fort. Hr. *Vitali* hat eine *Abhandlung des Caldierischen Gesundbrunnen* und Hr. *Schort* die *Beschreibung der Englischen Mineralwasser* ans Licht gestellt. Wieder des *Hrn. Ferris* neues *Lehrgebäude von der Stimme* ist ein *Schreiber* ans Licht getreten. Hr. *Baeker* hat *Essai sur l'histoire naturelle du Polype*, Hr. *Admiral 25*. *Kupferplatten von den Insekten*, Hr. *Gould* eine *Schrift von den Englißchen Ameisen*, Hr. *Hils* eine *Beschreibung der Steine* und Hr. *Krüger* die *Geschichte der Erden der allerältesten Zeiten*, abdrucken lassen. Von dem *Museo Adolpho-Fridericiano* hat Hr. *Linnäus* eine *Disputation* gehalten und Hr. *Valer* hat die *notas caracteristicas der Thiere* dieses

## V o r r e d e .

dieses seltenen Musei, welches Ihre Königl. Hoheit der Thronfolger der Universität zu Upsal geschenkt, beschrieben. In Petersburg ist eine hieher gehörige Schrift zum Vorschein gekommen. Ihr Titel ist: Gebände der Kaiserl. Academie der Wissenschaften, Bibliothec und Kunst-Kammer, nebst einer Anzeige aller daselbst vorhandenen Kunst und Natursachen. Hr. Linnäus hat in seiner Fauna Svecica ein Verzeichniß von 1357. Thieren die in Norden befindlich sind, angegeben. Hr. Kalmus hat seiner Westgotischen und Bahusländischen Reise, viele Anmerkungen aus der Naturgeschichte, Medicin und Antiquitäten beigefüget. Vom Schlaf und Träumen ist in Halle eines Ungenannten Tractat zum Vorschein gekommen. Des Hrn. von Wolfs Physik ist in die Rußische Sprache übersetzt worden.

Hr. Bose hat uns Recherches sur la cause & sur la veritable theorie de l'electricite, Hr. Waiz eine Abhandlung von der Electricität und deren Ursachen, Hr. Rollet eine Untersuchung der Electricischen Kraft, Hr. Watson die zweite Auflage seiner Gedanken von der Electricität, Hr. Le Monnier Electriche Erfahrungen, Hr. Müller ein Schreiben von der Ursache und dem Nutzen der Electricität, Hr. Freke Essay to shew the cause of Electricity und Hr. Watson die Fortsetzung seiner Electricischen Erfahrungen geliefert. Des Hrn. Winklers Schrift von dieser Materie ist ins Holländische übersetzt worden.

Hr. Lichtensteger hat die menschliche Proportion nach den Gründen der Arithmetie und Geometrie, und Hr. Deparcieux in einem mathematischen Werke die wahrscheinliche Länge des menschlichen Lebens, um darnach die Leibrenten einzurichten, untersucht.

## V o r r e d e .

Hr. Deber hat de mensura virium gehandelt. Von M. de la Chapelle sind institutions de Geometrie, von Hr. Lövers Geodäsie eine neue Auflage, und von den miscellaneis curiosis mathematicis eine Fortsetzung zum Vorschein gekommen. Hr. Udam hat eine micrographiam illustratam, und Hr. Saverien nouvelle Theorie de la Manoeuvre des vaisseaux a l'usage des pilotes geliefert.

Hr. Bose hat den letzten Durchgang des Mercur durch die Sonne beschrieben. Hr. Wiedeburg hat Anmerkungen zur Erläuterung seines Astronomischen Bedenkens, Hr. Brau car seine Gedanken wider das Copernicanische Lehrgebäude, Hr. Nylius eine Betrachtung der Atmosphäre des Mondes, und Hr. Schattleworth, a treatise of Astronomy drucken lassen.

Von Hrn. Hagers ausführlichen Geographie ist der erste Theil, und von des Graf Marfigli Beschreibung der Donau eine französische Uebersetzung ans Licht getreten. Hrn. Andersons Nachrichten von Island, Grönland und der Strasse Davids haben die Presse verlassen. Msr. Merlaubeu und Monville haben voyage de Languedoc & de Provence, M. d'Anyille Analyse géographique de l'Italie, M. de la Condamine relation abrégée d'un voyage fait dans l'intérieur de l'amerique meridionale, und M. Granger die relation du Voyage fait en Aegypte dem Druck übergeben. Ein russischer Atlas, und das Homannische Verzeichniß ihrer Landkarten sind zum Vorschein gekommen.

Hr. Biedermann hat die Genealogie der hohen Grafen Häuser im Fränkischen Kraise, und der Graf Foresti eine Uhandlung Delle gentilitie insegue volgarmente dette arme delle Famiglie, verfertigt.

Hr.

## V o r r e d e.

Hr. Marshall hat Chronologische Tabellen der Presse übergeben, und des Abt Lenglet de Fresnoy chronologische Tabellen sind in Halle übersetzt worden.

Hr. Nath Venther hat den 2ten und 3ten Theil der ausführlichen Anleitung zur bürgerlichen Baukunst besorget, und Hr. Pasinello gibt eine neue Auflage der Architectura civile di Andrea Palladio heraus. Zu London ist eine auserlesene Sammlung aller Mahlereien fertig geworden.

Hr. Zinkens Real, Manufactur und Handwerks, Lexicon ist aus der Druckerei gekommen. Man hat im Englischen zwei Tractate erhalten, davon der erste von der Africanischen Handlung, und der zweite von Bierbrauen handelt. Hr. Benini hat den Ackerbau, Hr. Stevenson den Gartenbau, und ein Ungenanter die Bebauung des Pflärsching, Baums beschrieben.

Von Wörterbüchern sind bekannt worden: Hrn. Walters Lexicon diplomaticum 2ter Theil, Hr. Marius de Calasio Hebräisches Lexicon und Concordanz, P. Guarin Lexicon Hebraicum & Chaldaeo-Biblicum, Chambers ins Italienische übersetzte Encyclopaedia, Ruymig Wörterbuch über die H. Schrift. Martins Bibliotheca technologica 3te Auflage, und des Abts Declaustre dictionnaire de Mythologie.

Mr. Morabin hat Ciceros Leben beschrieben. Hr. Meinardus will den Dionem Cassium ans Licht stellen. Plutarchs Lebensbeschreibung der berühmten Männer ist ins Englische übersetzt worden. Hr. d'Orville hat den Charito Aphrodiensis, Hr. Krebs des Plutarchs Tractat, wie ein Jüngling die Poeten lesen soll, Hr. Hödrins des Sophoclis Ajax, Hr. Jonson des Sophoclis sechs Tragödien,

der

## V o r r e d e.

Der P. Carmeli; des Euripides Trauerspiel Medea, Hr. Paw des Aeschylis Tragödien, Hr. Wesseling den Diodorum Sic. Hr. Burmann den Virgil, davon in Engelland ein Nachdruck gemacht worden, und Hr. Schwarz des Plinius Lobrede des Trajan zum Druck befördert.

Auf Ihre Königl. Hoheit den Herzog von Cumberland, ist, wegen der glücklichen Vertreibung der Schottischen Rebellen aus Engelland eine schöne Medaille geprägt worden.

Das Musaeum Romanum Michaelis Angeli Causei de la Chausse ist zum dritten mahl aufgelegt worden. Hr. Gori hat den 3. Theil der Griechischen und Römischen Inschriften, welche sich im Toscanischen befinden, und Peter de Hondt des Montfaucon prächtiges Werk: Thresor des antiquités de la couronne de France, in 2 Folianten, ans Licht gestellt. Neaulme will gegen Vorschuß verlegen: Histoire ancienne Grecque & Romaine prouvée par les medailles. Hr. Pratilli hat von der Via Appia umständlich gehandelt.

Wandendyck ist bemüht gewesen das Wunderbild des H. Dominici zu Sorra in Calabrien zu beschreiben. Hrn. Bernhardt Alterthümer der Wetterau sind wieder aufgelegt worden.

Hr. Rittmeyer hat de salutari scholarum ex umbra claustrum in lucem urbis evocatione, Hr. Dommerich de aurium iudicio ad stili romani scientiam admodum necessario, Hr. Seidler de primis naturae in formanda infantia recte utendis geschrieben. Der Hr. Funt hat seine dissertationes academicae ausgegeben. Des feci. Fabricii

## V o r r e d e .

brieti Bibliotheca latina ist mit dem 6ten Theil vermehret und die acta scholastica des Hrn. Biedermann sind fortgesetzt worden. Kirby hat eine Englische, Hr. Barlaam eine Griechische, und Hr. von Brincken eine lateinische Grammatik zum Druck befördert. Hr. Strodtmann hat decadem differentiarum hebraicarum drucken lassen.

Hr. Heinze hat in einem Glückwunsch seine Gedanken, wieder die ungebührliche Freiheit neue Wörter zu machen, eröffnet. Hr. Daves hat miscellanea critica ausgegeben.

Hr. Dommerich hat der Schuljugend zum Besten eine vernünftige theoretische Anweisung zur wahren Beredsamkeit, ausgearbeitet. Hr. Herbart hat eine Trauerrede über den Todt Christian des VI. Königs in Dänemark gehalten.

Caſpani Tragoediae Sex, Hrn. Gellert Fabeln und Erzählungen, Hrn. Walthers Proben poetischer Uebungen, Hrn. Steffens Oedipus, dessen Abhandlungen von der Moralität des Schauspiels, wie auch dessen Beantwortung der Critic eines Ungenannten über das Trauerspiel Oedipus, Hrn. Brdstedt Schauspiel Esther, aus dem Racine übersetzt, die Sammlung zerstreuter Gedichte, das Lob der Gottheit, die beste Welt ein Lehrgedichte, Msr. la Moriniere Bibliothèque Poétique, Hrn. Christ Abhandlung de Phaedro ejusque fabulis, wie auch dessen aquilae juvenas, die Henriade travestie en vers burlesque, des de la Place Uebersetzung des Theatre Anglois, Msr. de la Monnoye Poésies nouvelles, Joh. Moormanns Gedichte. Jean de Marre poetische Reise nach dem Vorgebürge der guten Hoffnung und des Hrn. Upton critische Anmerkungen

## V o r r e d e.

merkungen über den Shakespear, sind zum Druck befördert worden. Der Hr Reichard hat ein Programma de finibus licentiae poeticae constituendis, ein Ungenannter zu Paris principes pour la lecture des Poetes und eben daselbst der P. Xaverius eine Sammlung lateinischer Gedichte bekannt gemacht. Der Cardinal Quirini hat des Hrn. von Voltaire Gedicht über die Schlacht bei Fontenoi ins Latein übersetzt. Das vortrefliche Lehrgedichte des D. Younge the nightthoughts ist nunmehr geendiget und führet der letzte Gesang den Titel: The Consolation.

